

WIE VIEL BANK BRAUCHT DER MENSCH?

RAUS AUS DER VERRÜCKTEN FINANZWELT



EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION

Dienstag, 8. April 2014

18.00 – 20.00 Uhr

Wirtschaftsuniversität Wien

Großer Festsaal, Gebäude LC

Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Anfahrt:

<http://www.wu.ac.at/campus/infrastructure/map>

INHALT

Die Bilanz von drei Jahrzehnten Finanzmarktkapitalismus fällt katastrophal aus. Von der großen Geldparty haben nur wenige profitiert, während die Mehrheit der SteuerzahlerInnen die Zeche zahlen muss. Thomas Fricke fordert ein Ende dieser dubiosen Finanzgeschäfte und einen Ausstieg aus dem Bankensystem, wie wir es heute kennen. Und er sagt: Ein Großteil der Gelder darf nicht mehr in Finanzspekulationen fließen, sondern muss für gesellschaftlich wichtige Aufgaben zur Verfügung stehen.

Zur Person:

Thomas Fricke war Chefökonom der Tageszeitung Financial Times Deutschland und arbeitete am ökonomischen Institut Observatoire français des conjonctures économiques. Seit Oktober 2013 ist Fricke Chefökonom der European Climate Foundation.

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Anmeldung

bis **31. März 2014**

per E-Mail: daniela.paraskevoidis@akwien.at

PROGRAMM

18.00 Uhr **Einleitung und Moderation**
Markus **Marterbauer**, AK Wien

Buchpräsentation

„Wie viel Bank braucht der Mensch?“

Thomas **Fricke**

Anschließend Diskussion

20.00 Uhr Ende der Veranstaltung

VERANSTALTERINNEN

Kammer für Arbeiter und Angestellte

attac

ÖGB Verlag

Wirtschaftspolitische Akademie